



Herausgeber:
Stadt Klosterneuburg
Rathausplatz 1
3400 Klosterneuburg

Bürgermeisteramt -
Pressestelle

Redaktion:
Fr. Mag. Gabi Schuh-Edelmann

Klosterneuburg, am 7. April 2015
pressestelle@klosterneuburg.at
02243 / 444 - 302

Rechnungsabschluss 2014 – Schuldenstand weiterhin rückläufig

2014 konnte die Stadtgemeinde mit minus 6,97 Prozent den bisher größten Rückgang seit Ziehen der Schuldenbremse erzielen. Seit 2011 wird der Schuldenstand (Ist) deutlich reduziert. Die Schulden wurden 2012 um minus 5,38 Prozent verringert, 2013 um minus 6,94 Prozent.

Jahr	Schuldenstand per 31.12.	%	Beträge / Euro
2008	50.433.866,08		
2009	55.768.129,90	10,58	5.334.263,82
2010	61.556.497,16	10,38	5.788.367,26
2011	62.528.577,90	1,58	972.080,74
2012	59.165.743,75	-5,38	-3.362.834,15
2013	55.059.684,86	-6,94	-4.106.058,89
2014	51.221.125,03	-6,97	-3.838.559,83

Der Rechnungsabschluss 2014 der Stadtgemeinde Klosterneuburg weist im ordentlichen Haushalt (o.H) im Soll Einnahmen von € 67.240.072,67 und Ausgaben von € 67.150.740,98 aus. Dies ergibt einen Sollüberschuss von € 89.331,69

Damit konnte auch 2014 wieder ein positiver Sollüberschuss erzielt werden.

Jahr	Sollüberschuss o.H.
2008	720.491,36
2009	370.746,96
2010	294.346,63
2011	145.534,56
2012	225.666,33
2013	125.653,53
2014	89.331,69

Der Sollüberschuss ergibt sich aus der positiven Differenz zwischen Soll-Einnahmen und Soll-Ausgaben im ordentlichen Haushalt und wird im Voranschlag 2016 als Einnahme budgetiert.

Laufende Gebahrung

Das Ergebnis der laufenden Gebahrung (Differenz der laufenden Einnahmen und der laufenden Ausgaben) weist mit € 10.952.456,14 weiterhin ein hohes Niveau auf.

Jahr	Ergebnis der laufenden Gebahrung	%
2008	9.761.314,90	-19,47
2009	6.970.066,66	-28,60
2010	5.812.611,34	-16,61
2011	7.404.205,62	27,38
2012	10.740.699,63	45,06
2013	9.004.616,37	-16,16
2014	10.952.456,14	+21,63

Hinweis: Je höher das Ergebnis der laufenden Gebahrung ist, desto mehr Mittel stehen für die (teilweise) Finanzierung der Ausgaben der Vermögensgebahrung zur Verfügung.

Soll-Ausgaben

Von den Sollausgaben im ordentlichen Haushalt entfallen auf den

Sachaufwand € 50.295.100,19 (74,90 %)
 und Personalaufwand € 16.855.640,79 (25,10 %)

Im außerordentlichen Haushalt (ao.H.) weist der Rechnungsabschluss sowohl bei

Einnahmen als auch Ausgaben im Soll € 11.235.599,28

aus.

Hinweis:

Der Haushaltsvorschlag bzw. der Rechnungsabschluss einer Gemeinde unterscheidet zwischen ordentlichem und außerordentlichem Haushalt: Die Ausgaben für den laufenden Betrieb bzw. deren Deckung durch die Einnahmen sind im ordentlichen Haushalt dargestellt.

Der außerordentliche Haushalt umfasst besondere bzw. in der Regel einmalige Gemeindevorhaben bzw. deren Deckung, wie z.B. Investitionen in die Infrastruktur oder nachhaltige Zukunftsprojekte, die eine Verbesserung der Standortqualität, der Wohn-, Arbeits- und Lebensqualität bewirken.

Verpflichtende Ausgaben, Umlagenzahlungen an das Land Niederösterreich:

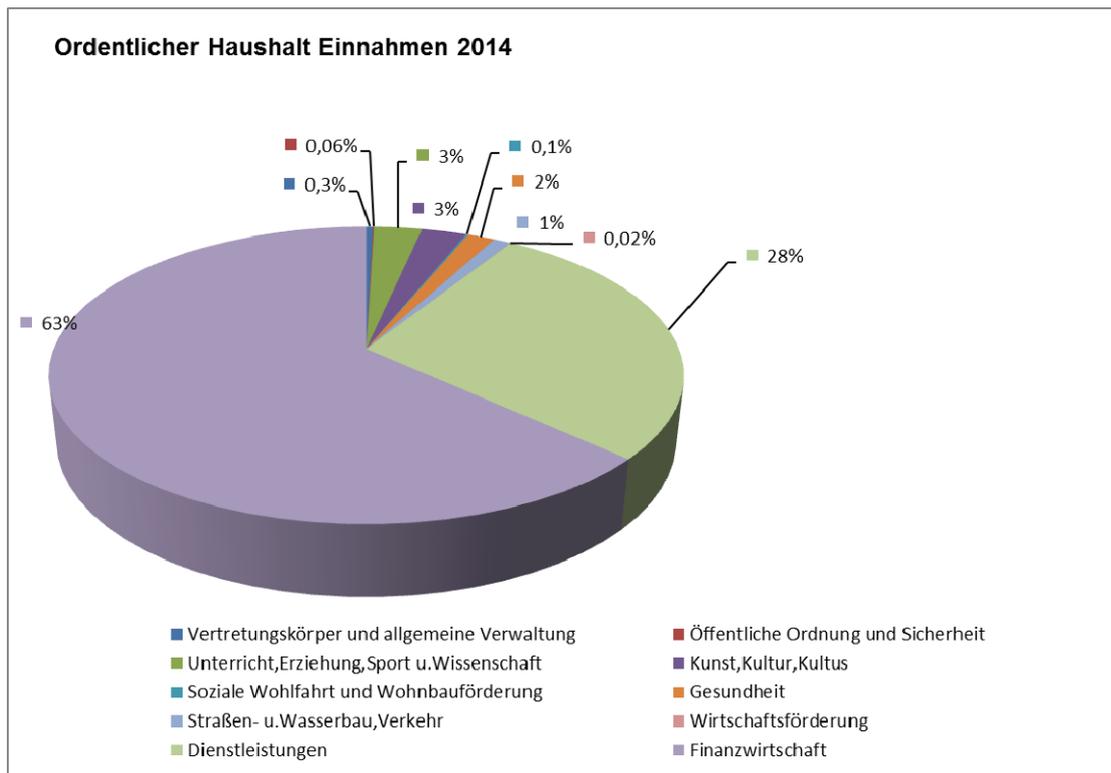
Bei den verpflichtenden Ausgaben, Umlagen (Sozialhilfeumlage, Jugendwohlfahrtsumlage, Niederösterreichischer Krankenanstalten- und Sozialfonds-Umlage) geht die Tendenz leider in die andere Richtung, diese sind im Vergleich zum Vorjahr erneut um € 611.726,92 auf € 12.326.966,92 angestiegen. Der Gesamtbetrag entspricht rund 18% der Ausgaben des ordentlichen Haushaltes 2014.

Jahr	Entwicklung der Umlagen	%	Differenz zum Vorjahr
2008	7.928.325,36		
2009	8.499.078,16	7,20%	570.752,80
2010	9.160.538,49	7,78%	661.460,33
2011	10.177.108,59	11,10%	1.016.570,10
2012	11.030.491,98	8,39%	853.383,39
2013	11.715.240,00	6,21%	684.748,02
2014	12.326.966,92	5,22%	611.726,92

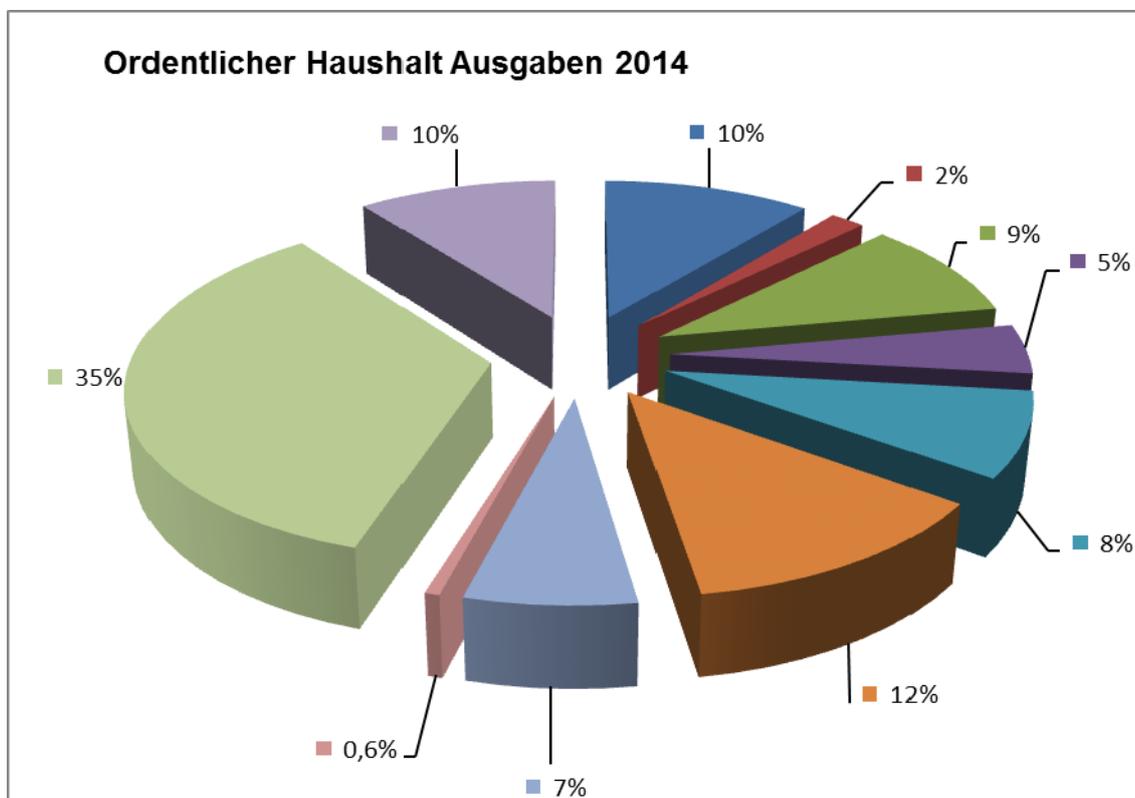
Einnahmen/Ausgaben Ordentlicher Haushalt

Ordentlicher Haushalt		2014 Einnahmen	2014 Ausgaben
0	Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung	266.129,95	7.290.867,22
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit	46.000,72	1.226.154,22
2	Unterricht, Erziehung, Sport u. Wissenschaft	1.953.640,01	6.329.490,90
3	Kunst, Kultur, Kultus	1.811.684,94	3.173.961,61
4	Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	88.324,28	5.434.491,23
5	Gesundheit	1.120.571,10	8.503.210,89
6	Straßen- u. Wasserbau, Verkehr	703.058,09	4.412.779,20
7	Wirtschaftsförderung	19.497,14	386.214,28
8	Dienstleistungen	18.743.038,43	23.405.355,89
9	Finanzwirtschaft	42.488.128,01	6.988.215,54
	Summe Ordentlicher Haushalt	67.240.072,67	67.150.740,98

Einnahmen im ordentlichen Haushalt 2014 in Prozent



Ausgaben im ordentlichen Haushalt 2014 in Prozent



Außerordentlicher Haushalt

Außerordentlicher Haushalt		2014 E/A
7	Freiwillige Feuerwehr Weidling	71.444,82
13	Gemeindestraßen	942.086,10
14	Betriebe der Wasserversorgung	90.906,10
15	Betriebe der Abwasserbeseitigung	1.241.049,89
20	Grundbesitz	37,00
30	Katastrophenschäden Wiederherstellung	26.834,85
40	Müllbeseitigung	192.203,00
41	Rücklagen Konvertierung	2.901.039,96
42	Sportstättenbau (Generalsanierung Happyland)	5.716.000,00
43	Photovoltaikanlagen	53.997,56
	Summe Außerordentlicher Haushalt	11.235.599,28

Derzeit kann der Entwurf des Rechnungsabschlusses über die Homepage der Stadtgemeinde Klosterneuburg abgefragt werden:

www.klosterneuburg.at - Aktuelles

Seit dem Start im November 2013 präsentiert Klosterneuburg seine Gemeindefinanzen transparent und übersichtlich auf www.offenerhaushalt.at. Voranschläge und Rechnungsabschlüsse sind ab 2001 graphisch und mit Querschnittsziffern aufbereitet dargestellt. Auch der Rechnungsabschluss für das Jahr 2014 wird nach der Befassung im Gemeinderat (24.04.2015) abrufbar sein.

Abzurufen auf www.offenerhaushalt.at/gemeinde/klosterneuburg

Foto: Stadtgemeinde Klosterneuburg

Die Finanzen fest im Griff: Finanzstadtrat Peter Mayer, Bürgermeister Mag. Stefan Schmuckenschlager, Kammeramtsdirektor Mag. Günther Schwarz (v.li.) mit dem Rechnungsabschluss 2014